

Geld war gestern

Wie Bitcoin, Regionalgeld, Zeitbanken und Sharing Economy unser Leben verändern werden

Sie heißen Chiemgauer, WIR-Franken, Wörgler Wundergeld und Bitcoin. So unterschiedlich die Entstehung dieser Regional- oder Alternativwährungen ist, so gleichen sich doch ihre Ziele: Die Unabhängigkeit von den globalen Währungen wie Euro oder Dollar. Denn das Vertrauen der Menschen in diese Währungen bröckelt, spätestens seit die Zentralbanken angefangen haben, im permanenten Krisenmodus fast unbegrenzt Geld zu drucken. Alternative Währungen wie der Bitcoin gewinnen damit immer mehr an Bedeutung. Aber nicht nur komplementäre Währungen rücken zunehmend ins Rampenlicht. Alternative geldfreie Konzepte wie die 'Sharing Economy', also das gemeinsame Nutzen, Tauschen und Verleihen von Besitz, erfreuen sich immer größeren Interesses. Auch Tauschringe und Zeitbanken, welche die Erbringung und Inanspruchnahme von Dienstleistungen organisieren, erfahren regen Zulauf. Die weltweit größte Messe für Informationstechnik, die CeBIT, machte 'Shareconomy' 2013 sogar zu ihrem Leitthema. Christine Koller und Markus Seidel zeigen, wie alternative Konzepte als Ergänzung zum regulären Geldsystem funktionieren und wie jeder ihre Vorteile nutzen kann.



19,99 €
18,68 € (zzgl. MwSt.)

Lieferfrist: bis zu 10 Tage

Artikelnummer: 9783898798587
Medium: Buch
ISBN: 978-3-89879-858-7
Verlag: FinanzBuch
Erscheinungstermin: 07.03.2014
Sprache(n): Deutsch
Auflage: Erscheinungsjahr 2014
Produktform: Kartoniert
Gewicht: 346 g
Seiten: 176
Format (B x H): 152 x 210 mm

